

Elizabeth Joan Clarke
The Past and the Present – Stillebenfotografie

Ausstellungsdauer
07.09. – 09.11.2025

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Sonntag 21.09.2025 14.30 Uhr
Sonntag 09.11.2025 14.30 Uhr

Charity-Kunstberatung mit Christoph Bouillon

(Kunstberater, u. a. bekannt aus »Kunst und Krempel«, sowie seiner Tätigkeit in den Auktionshäusern VAN HAM und Nagel)
Sonntag, 28.09.2025, 11–17 Uhr,
Anmeldung im Roentgen-Museum unter 02631–803 379

Eintritt

Erwachsene 5€
ermäßigt 4€

Museums-Samstag: Freier Eintritt
am ersten Samstag im Monat

Öffnungszeiten

Di–Fr 11–17 Uhr
Sa, So 14–17 Uhr
Montags geschlossen.

Alle Ausstellungsräume sind barrierefrei erreichbar.



Raiffeisenplatz 1a (Nähe Bahnhof)
56564 Neuwied

Tel.: 02631–803 379
Fax: 02631–803 936 06

www.roentgen-museum-neuwied.de
www.facebook.com/roentgenmuseumneuwied
www.instagram.com/roentgen_museum_neuwied

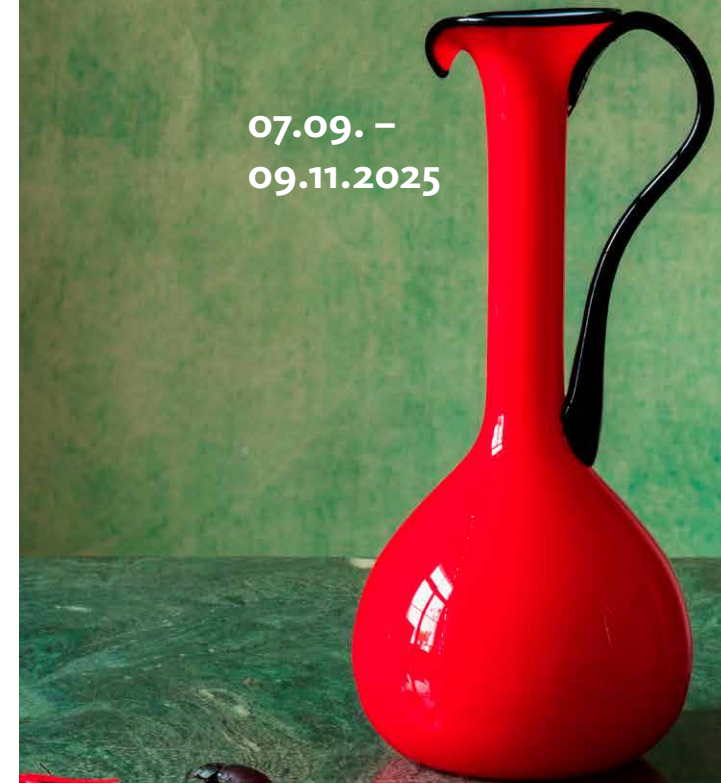


oben:
How Soon is Now?
50×50 cm
Pigmentprint Fine Art
2024

ELIZABETH JOAN CLARKE

The Past and the Present

07.09. –
09.11.2025



Titelseite:
Icarus (Ausschnitt)
50×60 cm
Pigmentprint Fine Art
2022

Das Stilleben entwickelte sich mit Malern und Malerinnen wie Pieter Claesz, Willem Kalf und Rachel Ruysch als eigene Kunstgattung vor allem aus der niederländischen und flämi-schen Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts. Darstellungen opulenter Blumenarrangements oder reich gedeckter Tische feierten das Leben, ein verwelkendes Blütenblatt oder eine Fliege an einem überreifen Stück Obst machte jedoch gleich-zeitig auf die Vergänglichkeit des Seins aufmerksam. Der italienische Begriff für das Stilleben, »natura morta«, bringt es auf den Punkt. Überbordende Tafeln voller reifer Früchte, Wildfleisch und feinem Gebäck auf edelstem Porzellan sym-bolisierten Reichtum und Luxus, ermahnten aber zugleich zu Mäßigung. Kompositionen von scheinbar willkürlich gewähl-

Times Like These
40×50 cm
Pigmentprint Fine Art
2024



Sanctuary
40×40 cm
Pigmentprint Fine Art
2024

ten Alltagsgegenständen – Büchern, Kerzen, Käfern, Gläsern – teils in augentäuschender Präzision gemalt, enthielten versteckte Botschaften über die Komplexität des Lebens, die sich dem Betrachter bei genauem Hinsehen und Nachdenken offenbarten.

Die Künstlerin Elizabeth Joan Clarke (*1970 in Oxford, Eng-land) interpretiert das Genre des klassischen Stillebens mit der Technik der modernen Fotografie. In ihrem Studio in-szeniert sie Blumengebinde – teils mit Blüten aus dem eigen-en Garten –, Gläser und Schalen aus dem 18. und 19. Jahr-hundert, prallreife Früchte zu komplexen Kompositionen, bei denen nichts dem Zufall überlassen bleibt. Jede Stubenfliege, jeder Wassertropfen wird akribisch platziert. Dabei kann der

Aufbau eines solchen Stillebens mitunter bis zu einer Woche dauern, bevor die Künstlerin es nur unter Einfluss von Tages-licht, das durch ihr über hundert Jahre altes Atelierfenster fällt, fotografiert. Clarke verzichtet ganz bewusst auf digitale Komposition. Dies bedeutet, dass ihre Stilleben genau so in ihrem Studio auf dem Tisch gestanden haben, wie sie in der Fotografie letztlich zu sehen sind – Schmetterlinge, Käfer, Vögel werden den Bildern nicht nachträglich digital hinzuge-fügt. So entstehen Fotografien von meditativer Bildsprache, die sich intensiv mit Licht, Textur und Atmosphäre befassen und den Betrachter mit ihrer feinsinnigen Symbolik und den verschlüsselten Titeln zum Nachdenken über existenzielle Themen des Lebens bringen.



Bubble Wrap II
50×50 cm
Pigmentprint Fine Art
2023

The Past and The Present
50×70 cm
Pigmentprint Fine Art
2023

In die Werke der Serie »Plastik« lässt Elizabeth Joan Clarke auch zeitgenössische Elemente einfließen, die sie dann mit dem zusätzlichen Einsatz von künstlichem Tageslicht foto-grafiert. So mag eine Lage Luftpolsterfolie ein samtenes Tisch-tuch ersetzen oder ein Stück Styropor eine marmorne Tischplatte. Wegwerfmaterialein, mit denen sie nicht nur die Gegenüberstellung von Vergangenheit und Gegenwart – the Past and the Present – thematisiert, sondern auch Kritik übt am Umgang des Menschen mit seiner Umwelt.

Die Werke von Elizabeth Joan Clarke werden regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen in Museen, Galerien und auf Kunstmessen präsentiert. Die Künstlerin lebt und arbei-tet in Boppard am Rhein.